

Beschlussvorlage

22.08.2023

Drucksache VL-120/2023 1. Ergänzung

- öffentlich -

| | |
|------------------|-------------|
| Aktenzeichen: | 3.0 |
| Fachbereich: | Finanzen |
| Sachbearbeitung: | Ulrich Horn |

| Beratungsfolge | Termin | Bemerkungen |
|---|------------|--------------|
| Haupt- und Finanzausschuss | 31.08.2023 | zur Kenntnis |
| Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach | 07.09.2023 | zur Kenntnis |

1. Bericht über den Haushaltsvollzug 2023

Begründung:

Der Magistrat hat den 1. Bericht über den Haushaltsvollzug 2023 in seiner Sitzung am 21.08.2023 zur Kenntnis genommen.

Nach § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Danach hat die Verwaltung der Stadtverordnetenversammlung mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht vorzulegen.

Der als Anlage beigefügte 1. Bericht über den Haushaltsvollzug für das Jahr 2023 basiert auf dem Kenntnisstand über die wirtschaftliche Sachlage zum Stichtag: 31.07.2023.

Der Bericht enthält folgende wesentlichen Ergebnisse:

1. Gesamtergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung wurde in Form einer Prognoserechnung zum 31.12.2023 erstellt. Sie schließt in der Prognose mit einem Fehlbedarf in Höhe von 669.900 € (vs. Planansatz: Fehlbedarf 1.855.000 €) ab. Diese positive Entwicklung ist hauptsächlich durch höhere Gewerbesteuererträge und niedrigere Aufwendungen für die Kreis- und Schulumlage begründet.

2. Gesamtfinanzrechnung

Die Gesamtfinanzrechnung wurde stichtagsbezogen zum 31.07.2023 erstellt. Der Zahlungsmittelbestand zum 31.07.2023 hat sich im Vergleich zum 01.01.2023 um 943.220 € auf 6.542.845 € erhöht. Hierbei ist jedoch berücksichtigen, dass bis dato die Erhöhung der Kreis- und Schulumlage für das Jahr 2023 vom Odenwaldkreis nicht umgesetzt wurde und deshalb insgesamt noch mit geplanten Nachzahlungen in Höhe von rd. 1.250.000 € zur rechnen ist.

Dennoch ist insgesamt im Vergleich zur Haushaltsplanung 2023 eine positive Entwicklung in der Finanzrechnung festzustellen.

Weitere detaillierte Ausführungen zu den o. g. Ergebnissen können dem als Anlage beigefügten Bericht entnommen werden.

Beschlussvorschlag:**Der 1. Bericht über den Haushaltsvollzug 2023 wird zur Kenntnis genommen.**Dr. Peter Traub
Bürgermeister**Anlage(n):****(1)ERB-1.Bericht-HH-Vollzug_2023_20230731**

| | | |
|--|---|--|
| Finanzielle Auswirkungen: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | Pflichtaufgabe: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | Stelle im Stellenplan vorhanden: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |
|--|---|--|